Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das neue Jahr 2025 beginnen wir, was das Wetter betrifft, sehr wechselhaft mit frostigen Schnee-, trüben Regen- und sonnigen Wintertagen. Da alle bei uns gleich wieder gefordert, was die Auswahl der Kleidung betrifft, denn Matsch und Schmutz sind bleiben da nicht aus.

Täglich müssen wir mit dem flexiblen Wetterwechsel und den schwankenden Temperaturen umgehen lernen, ohne dass man es bewusst wahrnimmt. Wenn Kinder ohne Einfluss von Erwachsenen entscheiden könnten, dann würden Sie sich über jedes Wetter freuen. Ob Regen, Schnee, Eis, Wind, Nebel oder Sonne, jedes Naturphänomen hat eben seinen besonderen Reiz, wenn man es ausprobieren und entdecken darf. Sicher bedarf es auch ein Stück Gewöhnung und Zeit bis man das Besondere daran erkennen kann.
Solch wertvolle „Draußen-Erfahrungen" sind auch in diesem Jahr Teil unserer Arbeit. So werden wir im Januar den Reiz des Winters erfahren und viel Zeit mit Spielen und Lernen verbringen.

Hoffentlich sind alle Familien gut ins neue Jahr gestartet und konnten die Weihnachtszeit genießen. Wir wünschen allen ein gesundes friedliches Jahr 2025 und hoffen darauf, dass Werte wie Hilfsbereitschaft, Freundlichkeit, Ehrlichkeit, Achtsamkeit und Respekt in unserer Gesellschaft wieder ernst genommen und gelebt werden.

Das alte Jahr haben wir mit Kindern und Eltern gemütlich ausklingen lassen. Viel Freude mit unserem Dezember-Rückblick aus dem Wald.

Viele Grüße aus der Winterlandschaft vom „Wald-Team"

Anita Funk, Nicole Baur, Karin Oechsle,
Simone Eisele, Lena Stegmaier, Nico Solleder & Judith Stölzle

NEUES AUS DEM WALD

- Das Christkind war da und hat für uns Geschenke im Wald versteckt. Es brachte uns neue Schneeschaufeln, Holzperlen und Malpapier mit Waldmotiven. Eine Kleinigkeit wird von den Post-Wichteln nachgeliefert.

- Im Januar und Februar haben wir in Gruppe 2 keine Neuaufnahmen.

- Leider fallen die Kooperationstermine mit Simone Frank im Januar aus. Die Waldschule findet trotzdem einmal wöchentlich mit einer Erzieherin statt. Wir nutzen die Zeit für das Waldschulheft und Aufgaben in den Übungsheften. Geplant ist den Mittwoch beizubehalten, spontane Änderungen sind aber vorbehalten. Falls ein Kind nicht dabei ist, können die Aufgaben jederzeit nachgeholt werden.

- Auch im neuen Jahr müssen wir leider mit Personalausfällen zurechtkommen. Nicole Baur fällt aus gesundheitlichen Gründen und Rehabilitationsmaßnahmen vermutlich noch einige Wochen aus. Wir versuchen die Zeit mit vorhandenem Personal aufzufangen. Sollte sich eine Vertretungsmöglichkeit auftun, werden wir darüber informieren.

- Im Januar beginnen wir mit der Einführung einer Personalampel in der Kikom-App, um täglich über die personelle Besetzung zu informieren. Diese wurde als Teil eines Notfallplans bei Personalausfällen (bei Unterschreitung des Mindestpersonalschlüssels) gemeinsam mit den Leitungen der Gemeindekindergärten, Birgit Grauer als Trägervertreterin und mit Unterstützung von der Fachberatung Sabrina Veigl des kath. Landesverbandes erarbeitet und wird nun in allen vier Einrichtungen angewendet. Ein ausführliches Infoschreiben und die Erklärung veröffentlichen wir über die App.

- Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass inzwischen viele Autos die Haltestelle anfahren. Daher bitten wir darum, dass die ersten Autos immer weiter vorfahren. Auch möchten wir nochmals an das schnelle Einsteigen und zügige Losfahren erinnern um unnötigen Stau zu vermeiden. Anschließend ist anzumerken, dass das Ausziehen der Kinder vor dem Einsteigen sehr viel Zeit in Anspruch nimmt und ebenfalls den Verkehr aufhält.

AUSBLICK

- Di 07.01.2025 — 1. Kindergartentag im neuen Jahr
- Do 09.01.2025 — Gr. 2 besucht das Haus „Pflege auf der Alb“
- Fr 10.01.2025 — Geburtstagsfeier von Jule in Gr. 1
- Mo 13.01.2025 — Geburtstagsfeier von Jakob in Gr. 1
- Di 14.01.2025 — Gr. 1 besucht die Bibliothek
- Mo 27.01.2025 — Wald-Cafè für Eltern

AUS DEM BÜRO

- Sprechzeiten der Leitung: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 14 -16 Uhr
- Erreichbarkeit von 7.15 – 13.45 Uhr:

Leitung Anita Funk: 0173/3085624
Waldstrolche Gruppe 1: 0173/3087219
Waldstrolch Gruppe 2: 0173/7635990

- Von Montag 13.01.bis Freitag, 17.01.2025 wird Hannah Klingler ein Schulpraktikum der Messelbergschule Donzdorf bei uns machen. Sie wird in beide Gruppen reinschnuppern und unseren Arbeitsumfeld kennenlernen.
- Judith Stölzle hat von Montag 20.01. bis Freitag 24.01.2025 die erste Seminarwoche des FSJ-Trägers DRK Aalen und ist daher nicht anwesend.
- Im Januar finden die Elterngespräche vor der Schulanmeldung bei allen Großen Waldstrolchen statt.
- Wir versuchen die Entwicklungsgespräche der Bezugskinder von Nicole Baur nachzuholen, sobald es organisatorisch möglich ist. Wir bitten um Verständnis, wenn es sich etwas verzögert.

RÜCKBLICK

- Schulbesuch in Böhmenkirch

- Advent, Advent…

- Geburtstagsfeier von Jonas in Gruppe ②

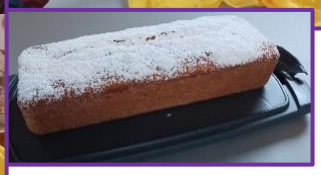
- Geburtstagsfeier von Juna in Gruppe ②

- Nikolausfeier am 06. Dezember 2024

- Die Geschichte „Die 3 Säcke des heiligen Nikolaus“

- Krippenbau für den 2. Böhmenkirchner Krippenweg in der Holzstraße

- Geburtstagsfeier von Emmi in Gruppe 1



- Handwerker in der Weihnachtswerkstatt

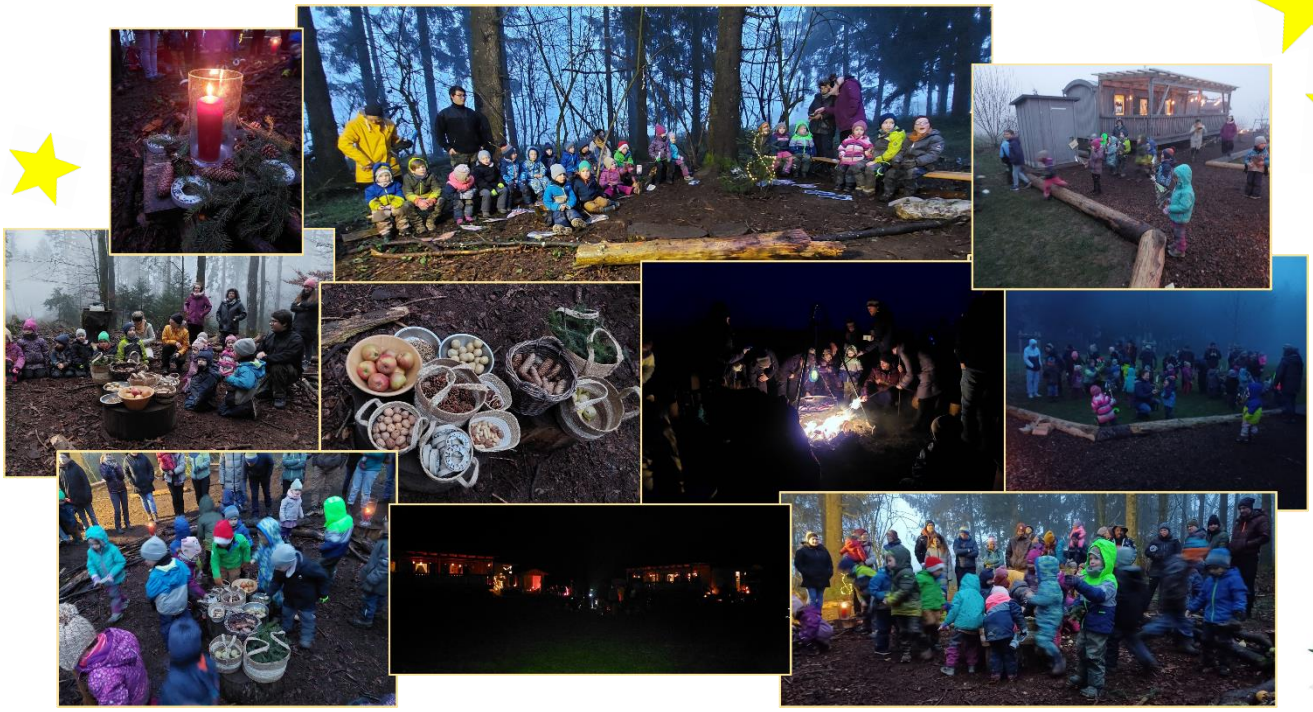
- Geburtstagsfeier von Johann in Gruppe ①

- Schulbesuch für alle Großen: Weihnachtsstunde in Treffelhausen

- Adventsbesuch von Gruppe ① im Haus „Pflege auf der Alb“

- Geburtstagsfeier von Jana

- Waldweihnacht „Weihnachten im Wald“



- Geburtstagsfeier von Svea in Gruppe 1

BUCHEMPFEHLUNG

Warum der Schnee weiß ist

Von Heinz Janisch und Silke Leffler, ab 4 Jahre

Wie der Schnee zu seiner Farbe kam ...

Vor langer Zeit war der Schnee farblos und durchsichtig. Da ging er zu den bunten Blumen auf der Wiese und fragte sie, ob sie ihm etwas von ihren schönen Farben geben könnten. Er fragte das Veilchen, die Sonnenblume und die Rose, aber erst das Schneeglöckchen wollte seine Farbe mit ihm teilen ...

GESCHICHTE

Die geheimnisvolle Schneekugel

Eine wunderschöne bunte Schneekugel hat Anna geschenkt bekommen. Ein lachender Schneemann steht darin unter drei Tannen. Er trägt einen Besen unter dem Arm und auf dem Kopf eine bunte Pudelmütze.
Wieder und wieder schüttelt Anna die Schneekugel.
Sofort fängt es darin an zu schneien. Dichte Schneeflocken fallen auf die Tannen und den dicken Schneemann. Schön sieht das aus. Es ist fast, als würde der Schneemann Anna aus einem schwarzen Auge zuzwinkern.
„Wann schneit es endlich auch bei uns?“ Anna seufzt. „Einen großen Schneemann möchte ich bauen. Draußen im Garten unter den Tannen. Mit dunklen Augen und einer bunten Mütze. Wie der Schneemann in der Schneekugel würde er aussehen.“ Sie streckt den Kopf aus dem Fenster und späht in den dämmerigen Abendhimmel. „Hallo Schnee, wann kommst du?“ „Ba-ha-hald!“, tönt es ganz leise aus den Wolken. So leise, dass es keiner hört. Höchstens die Tannen im Garten. Später in dieser Nacht zupft jemand plötzlich ganz vorsichtig an Annas Haaren. „Anna, wach auf! Ich möchte dir etwas Schönes zeigen.“
Erstaunt reißt Anna die Augen auf. Der kleine Schneemann aus der Schneekugel ist´s, der auf ihrem Kopfkissen steht und ungeduldig an ihr rupft und rupft. „Schau aus dem Fenster!“, ruft er. „Schnell.“
Aufgeregt späht Anna aus dem Fenster. Oh! Es schneit ja! Dicke Flocken tanzen vom Himmel, und die Büsche, die Bäume, der Gartenzaun sehen wie weiß gepudert aus. Die Zweige der großen Tannen am Ende der Wiese sind schon voller Schnee. „Toll! Schnee! Endlich Schnee.“ Anna klatscht vor Freude in die Hände.
„Warte ab!“ Der Schneemann hebt seinen Besen und winkt nach draußen. Im gleichen Augenblick stapfen drei Schneemänner durch den Schnee heran. Halt, es sind ein Schneemann, eine Schneefrau und ein Schneekind. Sie verbeugen sich vor Anna. Dann rollen sie den Schnee auf der Wiese zu vielen Kugeln. In Windeseile bauen sie viele kleine Schneemänner, Schneefrauen und Schneekinder, die wiederum auch wieder viele weitere kleine Schneeleute bauen. Putzig sehen die aus. Bald sieht Anna auf der Wiese unter den Tannen nichts anderes mehr als Schneemänner, Schneefrauen und Schneekinder – und alle tragen sie bunte Mützen.
Sie winken Anna zu und fangen an zu singen: *„Schneeflöckchen, Weißröcken, wann kommst du geschneit …“*
Sie singen und singen, und die Schneeflocken fallen immer heftiger vom Himmel.
„Schööön!“ Anna drückt sich die Nase an der Fensterscheibe platt. Da winkt der Schneekugelschneemann wieder mit dem Besen, und auf der Stelle sind alle Schneeleute verschwunden. Nur die Schneeflocken, die fröhlich durch die Luft wirbeln, bleiben. „Du musst jetzt schlafen!“, sagt der Schneemann, und ehe sich Anna versieht, steht dieser wieder in seiner Schneekugel unter den drei Tannen.
Glücklich schläft Anna wieder ein. Am nächsten Morgen läuft sie gleich zum Fenster. Eine dicke, gelb-graue Wolke hängt dicht über dem Garten, und zarte Flöckchen wirbeln durch die Luft.
„Schneeflöckchen, Weißröckchen, wir kommen geschneit …“
Ganz leise glaubt Anna, die Schneeflöckchen singen zu hören. Oder ist auch das nur ein Traum, ebenso wie das nächtliche Abenteuer mit dem Schneekugel-Schneemann?

© Elke Bräunling (Veröffentlichung gestattet)